



Personalstatistik

der Schweizer Privatassekuranz 2019

OKTOBER 2020

Impressum

Empfänger

Teilnehmende Gesellschaften

Vorstand SVV

Präsidenten der Ausschüsse SVV

Ausschuss und Kommissionen Bildungs- und Arbeitgeberpolitik SVV

Herausgeber

Schweizerischer Versicherungsverband

Conrad-Ferdinand-Meyer Strasse 14

CH-8022 Zürich

Kontakt

Ressort Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Fachverantwortliche Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Barbara Zimmermann-Gerster, barbara.zimmermann@svv.ch

+41 44 208 28 28

Inhalt

Impressum	2
Abbildungsverzeichnis	4
Vorwort	5
Überblick über die wichtigsten Daten	6
Zusammenfassung	7
Detailinformationen	8
Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz	8
Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)	9
Vollzeit und Teilzeit	10
Funktionen	12
Arbeitsbereiche	14
Auszubildende	15
Beschäftigung nach Bereichen: Überblick	17
Altersstrukturen	18
Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz	22
Liste der erfassten Gesellschaften	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende über die Jahre (1999–2019)	8
Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2019)	9
Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)	10
Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)	10
Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2019)	11
Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2019)	11
Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)	12
Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2019)	12
Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2019)	13
Abbildung 10: Mitarbeitende im Aussendienst (Aufteilung nach Geschlecht)	14
Abbildung 11: Zahlen Mitarbeitende im Aussendienst, Anteil Frauen und Männer (1999–2019)	14
Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)	15
Abbildung 13: Anzahl Auszubildende (1999–2019)	15
Abbildung 14: Anzahl Lernende gemäss Berufsbild	16
Abbildung 15: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung und Geschlecht	16
Abbildung 16: Überblick Beschäftigung nach Bereichen	17
Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklasse	18
Abbildung 18: Total Anzahl Mitarbeitende (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	18
Abbildung 19: Vollzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	19
Abbildung 20: Teilzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	19
Abbildung 21: Vollzeit / Teilzeit (Prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit gemäss Geschlecht)	20
Abbildung 22: Direktion und Kader (Prozentuale Anteile Frauen und Männer an Direktion und Kader)	20
Abbildung 23: Mitglieder der Direktion (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	21
Abbildung 24: Kader (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	21
Abbildung 25: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz	22
Abbildung 26: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz	22

Vorwort

Per Stichtag 31.12.2018 und 31.12.2019 hat der Schweizerische Versicherungsverband SVV die vorliegende Erhebung zur Personalstatistik in der schweizerischen Privatassekuranz durchgeführt. Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungs-Captives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, die für das überobligatorische Geschäft arbeiten.

Leicht unterschiedliche Zählweisen und die auf Schätzungen basierenden Zahlen der Krankenversicherer dürften zu kleinen Ungenauigkeiten der Zahlen für die Gesamtbranche führen.

Als Mitarbeitende wurden jene Personen erfasst, die in einem arbeits- oder agenturvertraglichen Anstellungsverhältnis zu einer Gesellschaft bzw. einer Aussenstelle stehen (inklusive Mitarbeitende im Stundenlohn, Aushilfen und Praktikanten). Mitgezählt werden die Mitarbeitenden selbständiger, aber bezüglich Produktangebots schwergewichtig an eine einzelne Versicherungsgesellschaft gebundener (General-)Agenturen.

Bei der diesjährigen Erhebung sind die Beschäftigten von insgesamt 101 von der Finma konzessionierten Gesellschaften und Konzernen oder von Rückversicherungseinheiten ausländischer Unternehmen in der Schweiz erfasst.

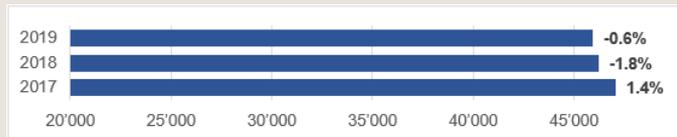
Nicht erfasst wurden die Beschäftigten der übrigen Versicherungsträger wie AHV, Pensionskassen, SUVA, jene der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten und, wie erwähnt, die Beschäftigten der Krankenversicherer im obligatorischen Geschäft. Ebenfalls nicht erfasst sind die unabhängigen und selbständigen Versicherungsvermittler.

Wenn in diesem Dokument aus Gründen der Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, ist immer auch die weibliche Form mitgemeint.

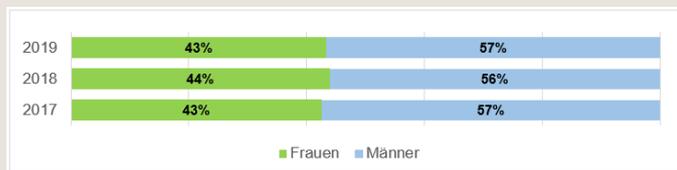
Diese Statistik wurde mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Daten erstellt. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Genauigkeit der Informationen übernimmt der SVV jedoch keine Gewährleistung. Haftungsansprüche gegen den SVV wegen etwelcher Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch allfälligen Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Überblick über die wichtigsten Daten

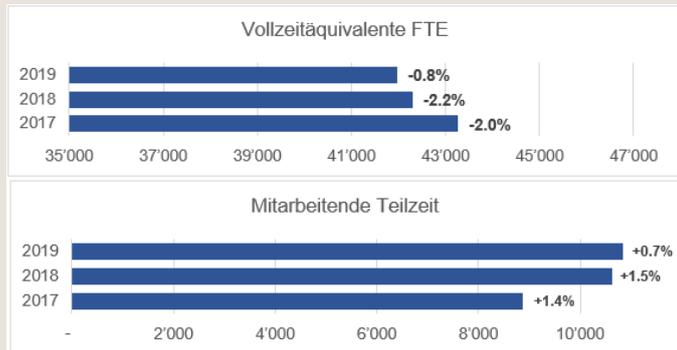
45'937 Mitarbeitende in der Schweiz



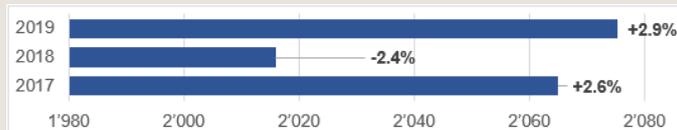
43% Frauen
57% Männer



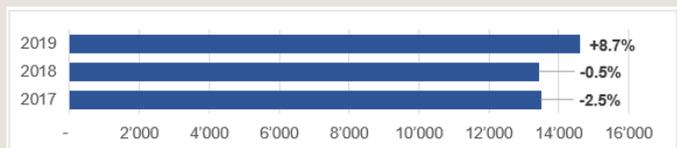
10'838 oder 24% Mitarbeitende in der Schweiz in Teilzeit



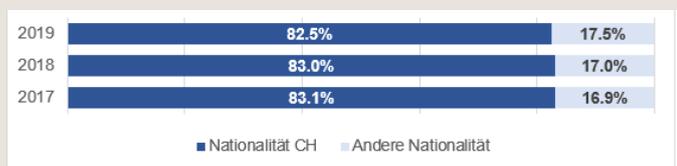
2'075 Auszubildende



14'593 Kundenberatende



82.5% Nationalität CH
17.5% Andere Nationalität



Zusammenfassung

Die **Anzahl Mitarbeitende in der Privatassekuranz** in der Schweiz war von 2011 bis 2016 tendenziell leicht rückläufig. 2017 ist sie kurzfristig um 1.4% gestiegen, um anschliessend wieder zu sinken. 2019 beschäftigte die Branche 45'937 Mitarbeitende. Das Wachstum 2017 ist in erster Linie auf Zukäufe der Versicherungen von Start-ups oder anderen Unternehmen – teilweise mit versicherungsnahen Tätigkeiten zurückzuführen. In mehreren Gesellschaften hat die zunehmende Regulierung einen Ausbau von Governance-, Legal- und Audit- und Risk Management-Funktionen bewirkt. In den traditionellen Berufen im Vertrieb, in der Schadenabwicklung, im Underwriting und in der Administration nahm die Anzahl Beschäftigte aufgrund von Effizienzsteigerungen und neuen Technologien weiter ab. Verschiebungen gab es in den letzten Jahren auch durch Auslagerungen gewisser Tätigkeiten an Dritte, vorwiegend in Servicebereichen. In Konzerngesellschaften mit Sitz in der Schweiz gibt es auch immer wieder gruppeninterne Verschiebungen von Tätigkeiten ins Ausland.

Der **Frauenanteil** an der gesamten Zahl der Mitarbeitenden in der Schweiz ist in den letzten 20 Jahren von 37% auf über 43% angestiegen. Mit 43.4% hat er 2019 einen neuen Höchststand erreicht. Ebenfalls neue Höchstquoten hat der Frauenanteil bei den Direktionsmitgliedern mit 20% (fast viereinhalb Mal so hoch wie vor 20 Jahren). In den Kaderfunktionen hat der Frauenanteil gegenüber dem Vorjahr um 0.2% minim abgenommen. In der gesamten Zahl aller Mitarbeitenden und in allen Funktionen sind Frauen im Durchschnitt etwas jünger als Männer.

Knapp 1/4 aller Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitet in einem **Teilzeitpensum**. Die Tendenz der letzten zehn Jahre zeigt eine leichte Steigerung der Teilzeitpensa. Hinsichtlich der Geschlechterverteilung bei den Mitarbeitenden in Teilzeit ist der Männeranteil seit 2010 um 6.5% gestiegen. Der Anteil Frauen in Teilzeitpensa ist entsprechend gesunken.

Die Anzahl der **Auszubildenden** ist 2019 erfreulicherweise weiter auf 2'075 junge Männer und Frauen gestiegen. Die Lernenden bilden einen Anteil von fast 4% an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in der Branche. 2019 wurden erstmals detaillierte Daten zu den Berufsbildern (insb. Ausbildungen EFZ) erhoben. Die Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau EFZ ist dabei die Spitzenreiterin. Gut 2/3 der Gesamtzahl an Lernenden wird in diesem Berufsbild ausgebildet.

2019 ist die Anzahl Mitarbeitende im **Aussendienst** um 8.7% gestiegen, nach markanten Rückgängen in den zwei Vorjahren. Die Anzahl Kundenberatende ist teilweise durch Umstrukturierungen in der Organisation mit Verschiebungen von kundennahen Aufgaben zwischen dem Aussen- und dem Innendienst und Übernahmen beeinflusst. Die Erhebung der Mitarbeitenden im Aussendienst ist zudem aufgrund der Selbständigkeit vieler Agenturen schwierig. Rund 55% aller Mitarbeitenden sind im Innendienst tätig, 32% im Aussendienst. Rund 9% Arbeitende nehmen IT-Aufgaben wahr.

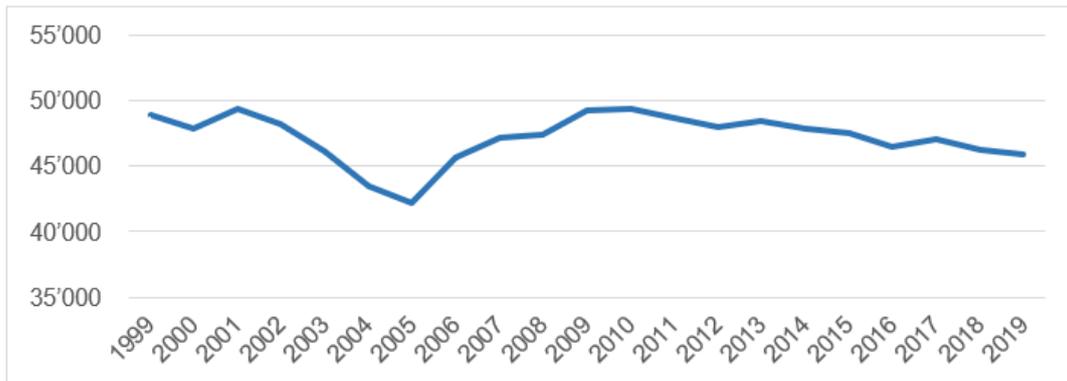
2019 arbeiteten rund 7'078 Mitarbeitende oder 17.5% mit **ausländischer Nationalität** in der Schweizer Privatassekuranz. Ihr Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 0.5% gestiegen. Knapp 90% der ausländischen Mitarbeitenden stammen aus dem EU/EFTA Raum. Dabei macht Deutschland mit 32% an der Gesamtzahl der ausländischen Nationalitäten den grössten Teil aus.

Detailinformationen

Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz

- Die Zahl der gemeldeten und erfassten **Mitarbeitenden in der Branche** ist im letzten Jahr um 0.6% gesunken. Dies kann als natürliche Fluktuation interpretiert werden.
- Die Steigerung im Jahr 2017 ist hauptsächlich auf Zukäufe der Versicherungen von Unternehmen im Bereich der Digitalisierung zurückzuführen. Ebenfalls leicht zugenommen haben die Mitarbeitenden mit Governance, Legal-, Audit- und Risk Management-Aufgaben, als Auswirkung der stetig steigenden Anforderungen aufgrund von Regulierungen. In den traditionellen Versicherungsberufen ist die Anzahl Mitarbeitende wegen Effizienzsteigerungen und operativen Optimierungen eher rückläufig. Das starke Wachstum zwischen 2008 und 2012 ist dem Zuzug diverser Rückversicherungsgesellschaften zu verdanken.
- Wie in der Vergangenheit beschäftigen 11 Versicherungsgesellschaften je über 1'000 Mitarbeitende und gemeinsam 85% aller Mitarbeitenden der Privatassekuranz in der Schweiz.

Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende über die Jahre (1999–2019)



Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)

- Bei Betrachtung der Gesamtzahl an Mitarbeitenden in den Versicherungsgesellschaften beträgt der Frauenanteil 43.4%. 2019 lässt sich ein minimaler Rückgang (-0.5%) beim Anteil der Frauen beobachten.
- Seit Beginn der Erfassung wurde 2018 prozentual der höchste Anteil an Frauen in der Assekuranz ausgewiesen.

Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2019)

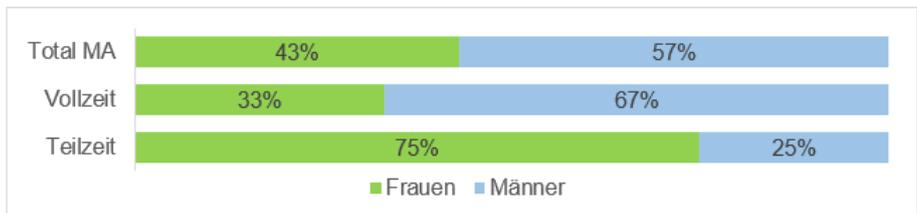
Jahr	Männer		Frauen		Total Mitarbeitende	Veränderung gg. Vorjahr
	Mitarbeitende	Anteil	Mitarbeitende	Anteil		
2019	25'996	56.6%	19'941	43.4%	45'937	-0.6%
2018	25'922	57.4%	20'286	43.9%	46'208	-1.8%
2017	23'755	57.4%	17'606	42.6%	47'054	+1.4%
2016	25'056	58.0%	18'113	42.0%	46'425	-2.3%
2015	27'957	58.8%	19'558	41.2%	47'515	-0.7%
2014	28'416	59.4%	19'416	40.6%	47'832	-1.2%
2013	28'341	58.6%	20'059	41.4%	48'400	+0.8%
2012	28'231	58.8%	19'781	41.2%	48'012	-1.3%
2011	28'007	57.6%	20'652	42.4%	48'659	-1.5%
2010	28'535	57.7%	20'878	42.3%	49'413	+0.4%
2009	28'518	57.9%	20'718	42.1%	49'236	+3.8%
2008	27'555	58.1%	19'885	41.9%	47'440	+0.5%
2007	27'370	58.0%	19'814	42.0%	47'184	+3.5%
2006	26'399	57.9%	19'207	42.1%	45'606	+8.1%
2005	25'596	60.7%	16'590	39.3%	42'186	-3.1%
2004	26'255	60.3%	17'259	39.7%	43'514	-5.8%
2003	28'233	61.1%	17'942	38.9%	46'175	-4.1%
2002	29'690	61.6%	18'481	38.4%	48'171	-2.4%
2001	30'562	61.9%	18'804	38.1%	49'366	+3.1%
2000	30'120	62.9%	17'739	37.1%	47'859	-2.2%
1999	30'741	62.8%	18'196	37.2%	48'937	1.7%

- Im Jahr 2017 wurden für 5'693 Mitarbeitende keine Angaben zum Geschlecht gemacht. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total der Mitarbeitenden. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurde.
- Im Jahr 2016 fehlen für 3'256 Mitarbeitende die genderbezogenen Detailangaben. Das Total entspricht somit nicht der Summe aus der Anzahl Frauen und Männer.

Vollzeit und Teilzeit

- 2019 wurde für total 45'673 Mitarbeitende die Aufteilung Männer und Frauen und Voll- und Teilzeit gemeldet. Die Auswertungen in Prozenten basieren auf diesen Daten.
- 10'838 Personen oder 23.7% aller Beschäftigten in der Privatversicherung arbeiteten 2019 in einem Teilzeitpensum. Hier verzeichnet sich ein Anstieg um 0.7% im Vergleich zu 2018 und +3.6% im Vergleich zu 2016.
- 74.8% aller Teilzeit-Arbeitenden sind Frauen und 25.2% Männer. Demgegenüber sind nur 33.2% aller Vollzeit-Arbeitenden Frauen sowie 66.8% Männer.

Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)



- Von der Gesamtzahl aller Frauen arbeiten 41% Teilzeit. Bei den Männern sind es 10%, welche Teilzeit arbeiten.
- Das Teilzeitpensum der Frauen lag 2019 durchschnittlich bei 64% (2018: 62%), bei den Männern lag es bei 65% (2018: 67%).

Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)

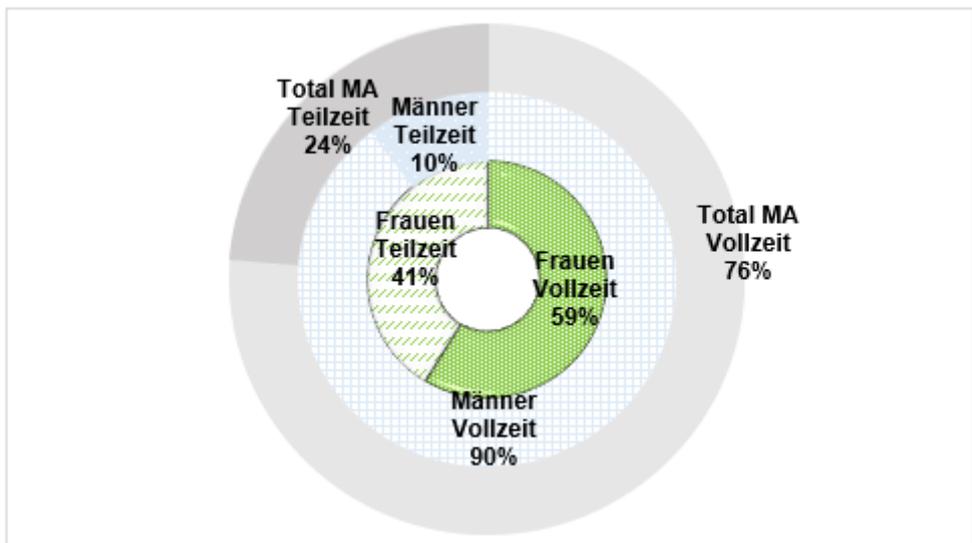


Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2019)

Jahr	Mitarbeitende Vollzeit				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2019	23'284	66.8%	11'551	33.2%	34'835
2018	23'572	66.3%	12'003	33.7%	35'575
2017	21'775	67.0%	10'702	33.0%	32'502
2016	23'106	67.7%	11'005	32.3%	37'094
2015	25'522	68.8%	11'598	31.2%	37'120
2014	26'280	68.9%	11'874	31.1%	38'154
2013	26'209	68.5%	12'062	31.5%	38'271
2012	26'333	68.0%	12'411	32.0%	38'744
2011	25'810	67.3%	12'524	32.7%	38'334
2010	26'691	67.5%	12'854	32.5%	39'545
2009	26'629	67.4%	12'889	32.6%	39'518
2008	25'805	67.4%	12'460	32.6%	38'265
2007	25'690	67.5%	12'379	32.5%	38'069
2006	24'764	66.8%	12'330	33.2%	37'094
2005	24'165	68.9%	10'891	31.1%	35'056
2004	24'716	68.4%	11'406	31.6%	36'122
2003	26'968	68.9%	12'157	31.1%	39'125
2002	28'485	69.7%	12'384	30.3%	40'869
2001	28'576	68.9%	12'901	31.1%	41'477

Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2019)

Jahr	Mitarbeitende Teilzeit					Anteil TZ MA am Total MA
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	
2019	2'726	25.2%	8'111	74.8%	10'838	23.7%
2018	2'349	22.1%	8'283	77.9%	10'633	23.0%
2017	1'980	22.3%	6'904	77.7%	8'884	21.5%
2016	1'950	21.5%	7'108	78.5%	9'331	20.1%
2015	2'435	23.4%	7'960	76.6%	10'395	21.9%
2014	2'136	22.1%	7'542	77.9%	9'678	20.2%
2013	2'132	21.0%	7'997	79.0%	10'129	20.9%
2012	1'898	20.5%	7'370	79.5%	9'268	19.3%
2011	2'197	21.3%	8'128	78.7%	10'325	21.2%
2010	1'844	18.7%	8'025	81.3%	9'869	20.0%
2009	1'889	19.4%	7'829	80.6%	9'718	19.7%
2008	1'750	19.1%	7'425	80.9%	9'175	19.3%
2007	1'680	18.4%	7'435	81.6%	9'115	19.3%
2006	1'635	19.2%	6'877	80.8%	8'512	18.7%
2005	1'387	19.5%	5'743	80.5%	7'130	16.9%
2004	1'539	20.8%	5'853	79.2%	7'392	17.0%
2003	1'265	17.9%	5'785	82.1%	7'050	15.3%
2002	1'205	16.5%	6'097	83.5%	7'302	15.2%
2001	1'986	25.2%	5'903	74.8%	7'889	16.0%

Funktionen

- Auf **Direktionsstufe** arbeiten 3'113 Mitarbeitende oder knapp 7% aller Beschäftigten. Rund 20% dieser Direktionsmitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil wächst kontinuierlich. Während 2007 nur 1/10 der Mitglieder der Direktion weiblich waren, ist dieser Anteil bis heute auf 1/5 angestiegen.
- Auf der **Kaderstufe** arbeiten 13'697 Mitarbeitende oder rund 30% aller Beschäftigten. 33% dieser Kadermitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil wächst konstant, in den letzten zehn Jahren ist er von 1/4 auf 1/3 aller Mitglieder des Kaderns angestiegen.
- Die Privatassekuranz beschäftigte 2019 **2'075 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger und ähnlichen Angeboten (siehe auch Seite 15). 53% der Mitarbeitenden in den Ausbildungsprogrammen sind Frauen.

Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)

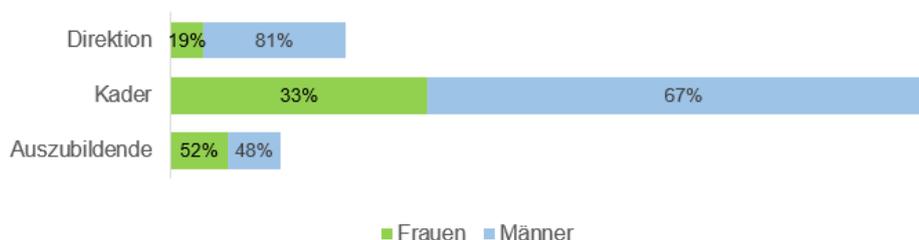


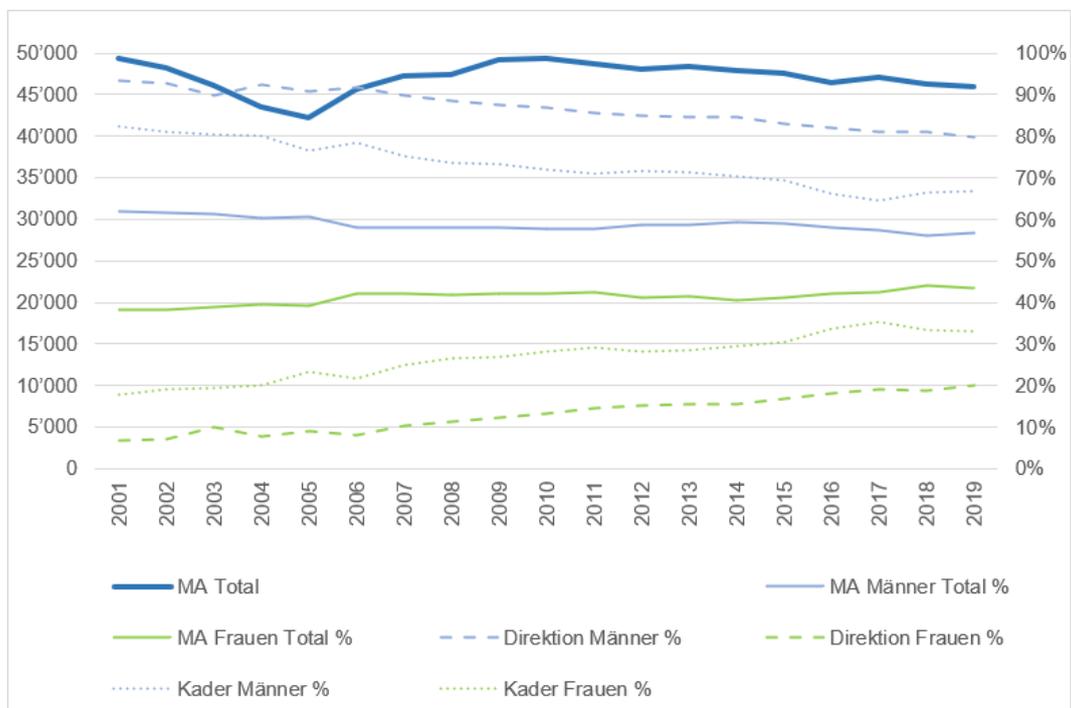
Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2019)

Jahr	Mitarbeitende Kader					Direktionsmitglieder				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2019	9'156	66.8%	4'542	33.2%	13'697	2'487	79.9%	626	20.1%	3'113
2018	9'401	66.6%	4'725	33.4%	14'125	2'603	81.2%	603	18.8%	3'206
2017	7'996	64.6%	4'374	35.4%	12'933	2'502	81.0%	587	19.0%	3'089
2016	8'559	66.2%	4'374	33.8%	12'933	2'607	81.9%	576	18.1%	3'183
2015	8'477	69.5%	3'728	30.5%	12'205	2'569	83.1%	524	16.9%	3'093
2014	8'488	70.4%	3'566	29.6%	12'054	2'683	84.5%	492	15.5%	3'175
2013	8'372	71.4%	3'350	28.6%	11'722	2'634	84.6%	479	15.4%	3'113
2012	8'129	71.7%	3'205	28.3%	11'334	2'550	84.9%	453	15.1%	3'003
2011	8'550	70.8%	3'520	29.2%	12'070	2'569	85.5%	436	14.5%	3'005
2010	8'551	72.0%	3'329	28.0%	11'880	2'520	86.7%	385	13.3%	2'905
2009	8'435	73.2%	3'094	26.8%	11'529	2'462	87.7%	346	12.3%	2'808
2008	7'945	73.5%	2'871	26.5%	10'816	2'262	88.6%	292	11.4%	2'554
2007	8'186	75.2%	2'694	24.8%	10'880	2'331	89.7%	268	10.3%	2'599
2006	8'147	78.4%	2'250	21.6%	10'397	2'080	91.9%	184	8.1%	2'264
2005	8'363	76.6%	2'559	23.4%	10'922	2'186	90.8%	221	9.2%	2'407
2004	8'043	79.9%	2'022	20.1%	10'065	2'021	92.4%	167	7.6%	2'188
2003	8'187	80.4%	1'991	19.6%	10'178	2'089	89.9%	235	10.1%	2'324
2002	8'347	80.9%	1'973	19.1%	10'320	2'041	92.9%	157	7.1%	2'198
2001	7'708	82.2%	1'664	17.8%	9'372	1'977	93.2%	144	6.8%	2'121

Beschäftigtenstruktur nach Funktionen

- Die Entwicklung der Mitarbeitendenzahlen (MA Total) ist in den vergangenen zehn Jahren leicht rückläufig.
- Die übrigen Linien zeigen die Verteilung von Frauen- und Männeranteilen. Es ist erkennbar, dass der Frauenanteil bei den Kadern und bei den Direktionsmitgliedern kontinuierlich wächst. Insgesamt ist der Anstieg der weiblichen Mitarbeitenden jedoch relativ flach.
- Die Veränderung zwischen 2005 und 2006 ist darauf zurückzuführen, dass ab 2006 die Mitarbeitenden im überobligatorischen Teil der Krankenversicherer mitgezählt wurden.

Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2019)



Arbeitsbereiche

Mitarbeitende im Aussendienst, Kundenberatende

- Die Anzahl der 2019 gemeldeten Mitarbeitenden im Aussendienst, Kundenberatende, ist gegenüber dem Vorjahr um 8.7% auf 14'593 angestiegen. Bei den hier gezeigten Zahlen ist zu berücksichtigen:
 - Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu ihrem Aussendienst aus.
 - Der Aussendienst vieler Versicherungsgesellschaften ist in rechtlich eigenständigen Vertriebsseinheiten organisiert. Entsprechend ist die Erhebung der exakten Mitarbeiterzahlen erschwert.
 - Kundennahe Aufgaben des Innendienstes werden verschiedentlich im Rahmen von Neuorganisationen, Umstrukturierungen und Übernahmen neu zugeteilt, was die Volatilität dieser Zahlen erhöht.
- Mittlerweile macht der Anteil Frauen im Aussendienst rund 30% aus, was mehr als eine Verdopplung in den letzten zehn Jahren bedeutet.

Abbildung 10: Mitarbeitende im Aussendienst (Aufteilung nach Geschlecht)

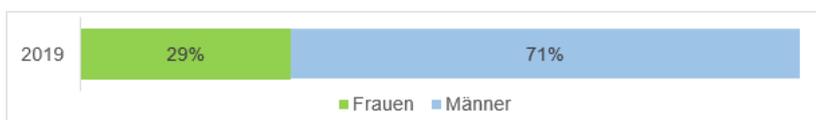


Abbildung 11: Zahlen Mitarbeitende im Aussendienst, Anteil Frauen und Männer (1999–2019)

Jahr	Kundenberatende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2019	10'326	70.8%	4'267	29.2%	14'593	+8.7%
2018	9'420	70.2%	4'002	29.8%	13'422	-0.5%
2017	8'130	70.1%	3'467	29.9%	13'488	-2.5%
2016	8'525	71.4%	3'412	28.6%	13'832	+21.6%
2015	9'227	81.1%	2'147	18.9%	11'374	-0.1%
2014	9'193	80.7%	2'198	19.3%	11'391	+6.6%
2013	8'686	81.3%	1'995	18.7%	10'681	+0.5%
2012	8'621	81.1%	2'012	18.9%	10'633	+23.3%
2011	7'354	85.2%	1'273	14.8%	8'627	-3.8%
2010	7'571	84.4%	1'398	15.6%	8'969	-1.9%
2009	7'948	87.0%	1'191	13.0%	9'139	+5.2%
2008	7'657	88.2%	1'027	11.8%	8'684	+9.5%
2007	7'306	92.1%	627	7.9%	7'933	-0.5%
2006	7'508	94.2%	464	5.8%	7'972	+12.7%
2005	6'755	95.5%	317	4.5%	7'072	-12.0%
2004	7'448	92.7%	587	7.3%	8'035	-22.1%
2003	9'719	94.3%	591	5.7%	10'310	+1.7%
2002	9'584	94.6%	552	5.4%	10'136	+0.0%
2001	9'731	96.0%	401	4.0%	10'132	-2.3%
2000	10'012	96.6%	356	3.4%	10'368	-0.7%
1999	10'064	96.4%	375	3.6%	10'439	2.8%

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 1'891 Kundenberatende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Kundenberatende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurden.

Auszubildende

- Die Privatassekuranz beschäftigte 2019 **2'075 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger und ähnlichen Angeboten. Dies bedeutet ein Anstieg von 2.9% gegenüber dem Vorjahr.
- 53% der Mitarbeitenden in diesen Ausbildungsprogrammen sind Frauen und 47% Männer.
- Weiterhin sind die Frauen bei den Auszubildenden in der Mehrzahl. Ein Anstieg des Frauenanteils um 1.2% gegenüber dem Vorjahr kann beobachtet werden.

Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)

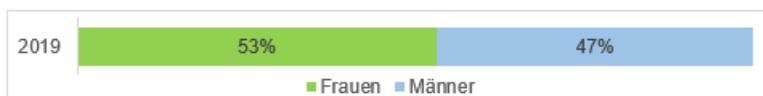


Abbildung 13: Anzahl Auszubildende (1999–2019)

Jahr	Auszubildende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2019	972	46.8%	1'103	53.2%	2'075	+2.9%
2018	968	48.0%	1'048	52.0%	2'016	-2.4%
2017	924	47.8%	1'011	52.2%	2'065	+2.6%
2016	976	49.2%	1'007	50.8%	2'013	+8.3%
2015	832	44.8%	1'026	55.2%	1'858	-3.9%
2014	888	45.9%	1'045	54.1%	1'933	-4.4%
2013	956	47.3%	1'066	52.7%	2'022	+1.3%
2012	950	47.6%	1'046	52.4%	1'996	+12.4%
2011	787	44.3%	989	55.7%	1'776	-1.2%
2010	807	44.9%	991	55.1%	1'798	+1.4%
2009	787	44.4%	986	55.6%	1'773	+1.0%
2008	800	45.6%	955	54.4%	1'755	-2.2%
2007	812	45.2%	983	54.8%	1'795	-4.0%
2006	815	43.6%	1'054	56.4%	1'869	+3.2%
2005	796	44.0%	1'015	56.0%	1'811	-10.3%
2004	839	41.5%	1'181	58.5%	2'020	-4.3%
2003	885	41.9%	1'226	58.1%	2'111	-9.0%
2002	1'038	44.7%	1'282	55.3%	2'320	+5.4%
2001	963	43.7%	1'239	56.3%	2'202	+1.1%
2000	950	43.6%	1'228	56.4%	2'178	+2.1%
1999	917	43.0%	1'217	57.0%	2'134	0.3%

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 130 Auszubildende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Auszubildende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurde.
- Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu den Auszubildenden aus.

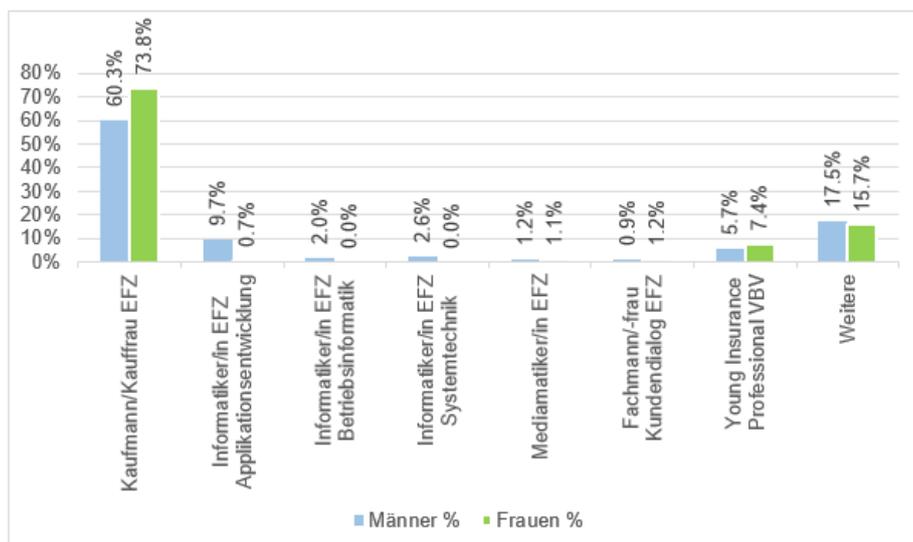
Im Jahr 2019 wurden das erste Mal detaillierte Daten zu den Berufsbildern erhoben. Insbesondere die Ausbildungen EFZ standen im Fokus, weil sie den bedeutendsten Teil der Ausbildungen bei den Versicherungsgesellschaften ausmachen.

- Insgesamt bilden die Gesellschaften in der Assekuranz 1'879 Lernende aus. Davon sind 51.8% weiblich und 48.2% männlich.
- Der grösste Teil der Lernenden wird als Kaufmann/Kauffrau EFZ ausgebildet, nämlich 1'264 Personen und somit 67.3% der Gesamtzahl an Lernenden. Darunter sind 56.8% weiblich und 43.2% männlich.
- Als zweitgrösster Lehrzweig in der Versicherungsbranche zeigt sich der/die Informatiker/in EFZ mit Fachrichtung Applikationsentwicklung. Darauf folgen die Lehre als Informatiker/in EFZ Systemtechnik, als Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik, als Mediamatiker/in und als Fachmann/Fachfrau Kundendialog.
- In der Lehre als Informatiker/in mit den Fachrichtungen Applikationsentwicklung, Betriebsinformatik und Systemtechnik zeigt sich insbesondere ein hoher Anteil an männlichen Lernenden. In der Ausbildung zum Mediamatiker ist die Geschlechterverteilung ausgeglichen und im Kundendialog überwiegen die weiblichen Lernenden.
- Eine weitere wichtige Ausbildung ist die Ausbildung zum Young Insurance Professional VBV. Diese Ausbildung wird zu 58% von weiblichen Personen absolviert.
- In die Kategorie «Weitere» fällt, was sich nicht den vorherigen Berufsbildern zuschreiben liess.

Abbildung 14: Anzahl Lernende gemäss Berufsbild

	Männer		Frauen		Total	
	Lernende	%	Lernende	%		
Kaufmann/Kauffrau EFZ	546	60.3%	718	73.8%	1'264	67.3%
Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung	88	9.7%	7	0.7%	95	5.1%
Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik	18	2.0%	0	0.0%	18	1.0%
Informatiker/in EFZ Systemtechnik	24	2.6%	0	0.0%	24	1.3%
Mediamatiker/in EFZ	11	1.2%	11	1.1%	22	1.2%
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	8	0.9%	12	1.2%	20	1.1%
Young Insurance Professional VBV	52	5.7%	72	7.4%	124	6.6%
Weitere	159	17.5%	153	15.7%	312	16.6%
Total	906	100.0%	973	100.0%	1'879	100.0%

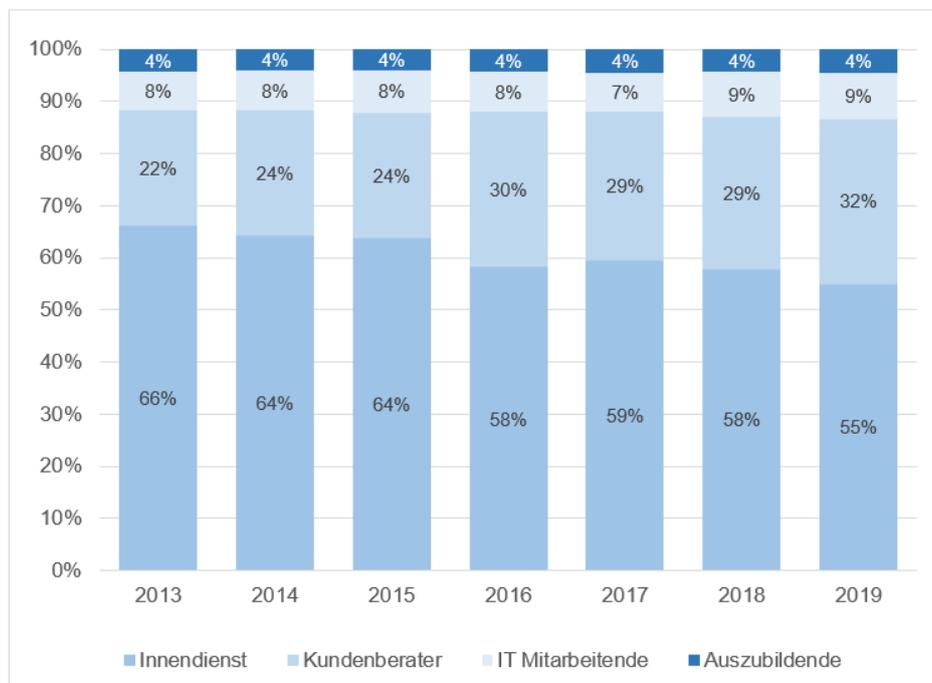
Abbildung 15: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung und Geschlecht



Beschäftigung nach Bereichen: Überblick

- Rund 55% aller Mitarbeitenden sind im Innendienst tätig, was gegenüber den Vorjahren ein leichter Rückgang bedeutet.
- 32% arbeiten als Kundenberatende, was gegenüber dem Vorjahr ein leichter Anstieg ist.
- Rund 9% Arbeitende nehmen wie im Jahr 2018 IT-Aufgaben wahr.
- Der Anteil Auszubildender blieb mit 4% unverändert.

Abbildung 16: Überblick Beschäftigung nach Bereichen



Altersstrukturen

- Für 44'767 Mitarbeitende konnten Informationen zur Altersstruktur erhoben werden. Die nachstehenden Zahlen beziehen sich auf diese Anzahl Mitarbeitende.
- Knapp 75% aller Mitarbeitenden sind zwischen 25–54 Jahre alt.
- Je jünger die Mitarbeitenden, desto höher ist der Frauenanteil.

Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklasse

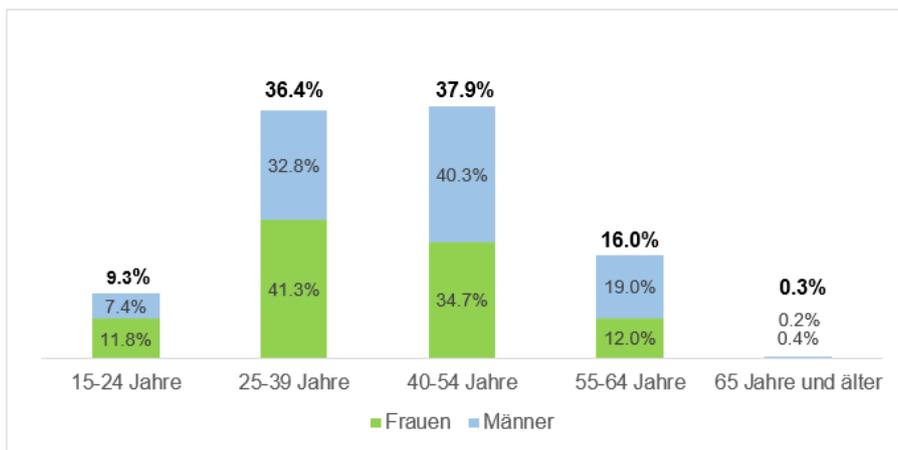
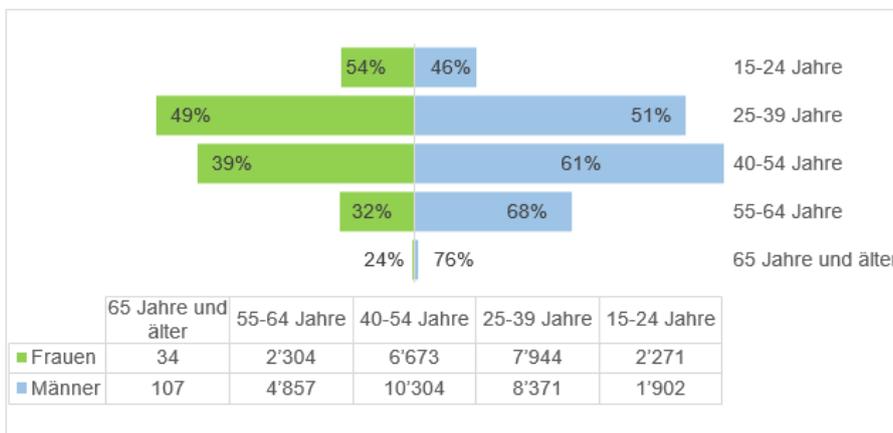


Abbildung 18: Total Anzahl Mitarbeitende (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)



- 41% aller Frauen arbeiten in einem Teilzeitpensum, bei den Männern sind es nur 10%.
- Im Alterssegment 15–24 ist bei den Teilzeitbeschäftigten die Geschlechterverteilung relativ ausgeglichen.
- In den Alterssegmenten 25–39 und 40–54 ist bei den Teilzeitbeschäftigten der Frauenanteil fast viermal grösser als der Männeranteil.

Abbildung 19: Vollzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

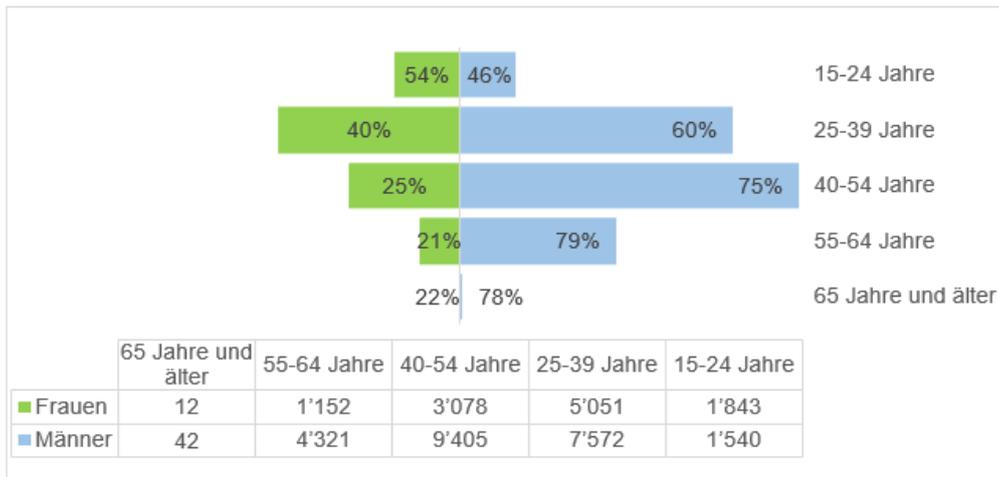


Abbildung 20: Teilzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

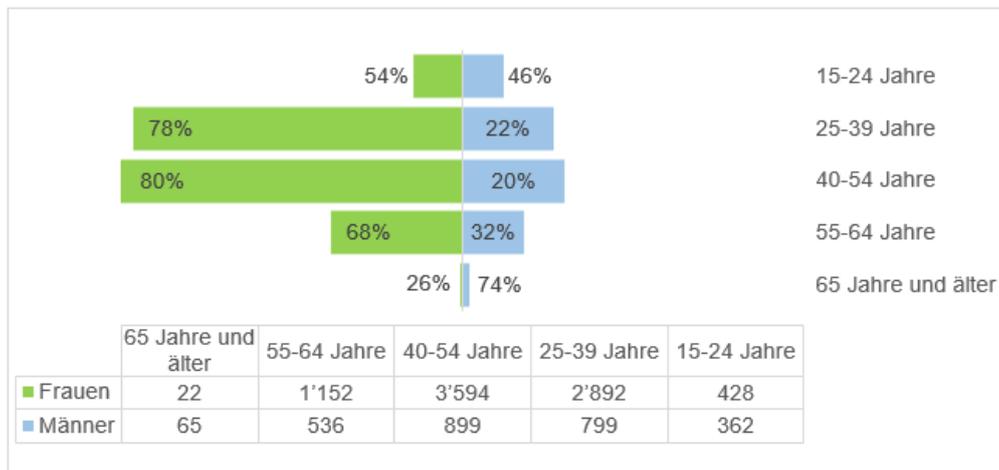
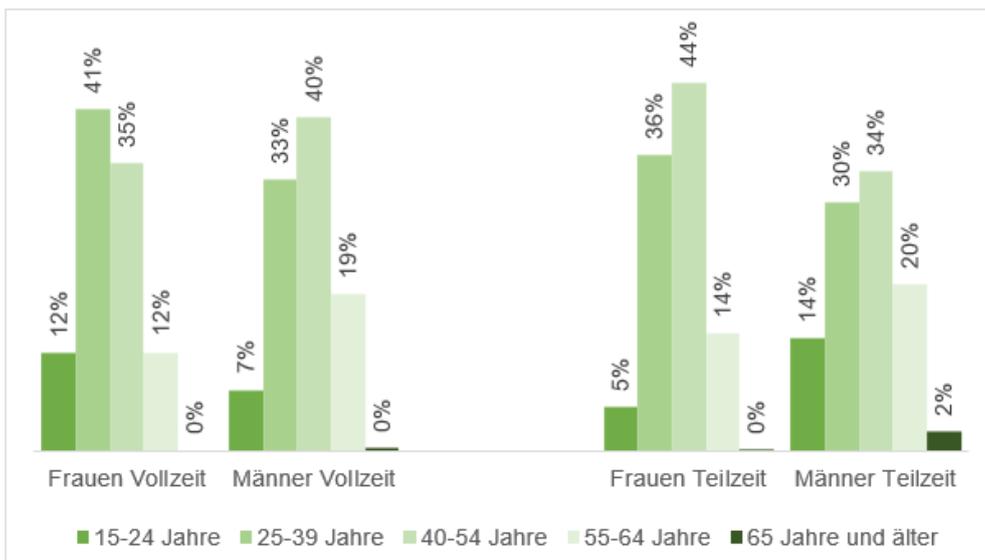


Abbildung 21: Vollzeit / Teilzeit (Prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit gemäss Geschlecht)



- 33% der Mitarbeitenden im Kader sind Frauen. Auf Stufe Direktion sind fast 20% der Mitarbeitenden Frauen (siehe Seite 12).
- Frauen in Kaderpositionen und auf Stufe Direktion sind im Durchschnitt etwas jünger als die Männer auf diesen Stufen.

Abbildung 22: Direktion und Kader (Prozentuale Anteile Frauen und Männer an Direktion und Kader)

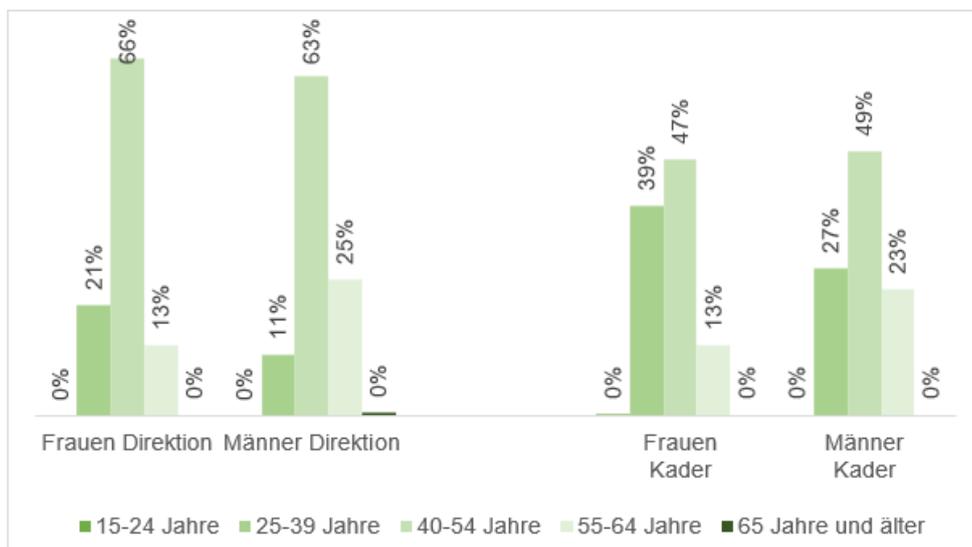


Abbildung 23: Mitglieder der Direktion (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

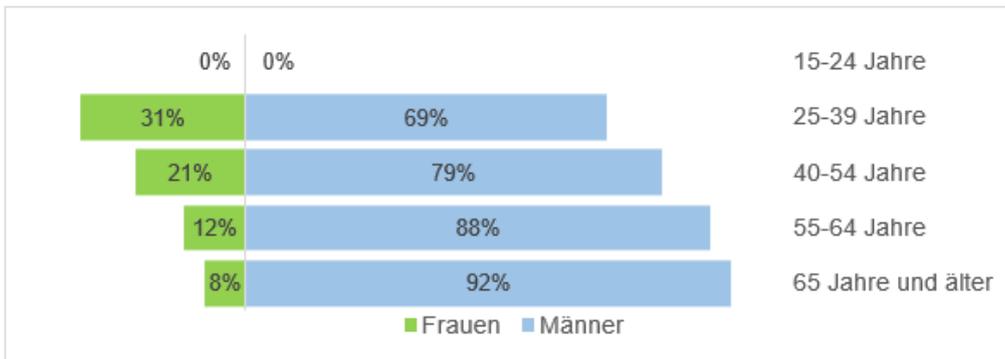
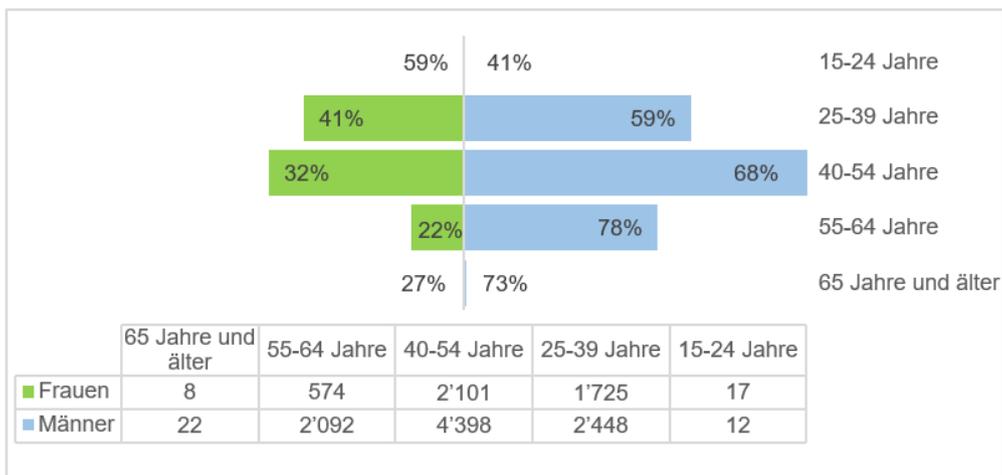


Abbildung 24: Kader (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)



Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

- Für 40'447 Mitarbeitende konnte 2019 auch die Nationalität rapportiert und ausgewertet werden.
- Im Jahr 2019 hatten 82.5% der Mitarbeitenden die Schweizer Staatsangehörigkeit. Die grosse Mehrheit der ausländischen Mitarbeitenden hat eine EU/EFTA-Staatszugehörigkeit.
- Von den Mitarbeitenden mit EU/EFTA-Staatszugehörigkeit macht Deutschland mit 33.2% den grössten Teil aus.
- Die Anzahl Drittstaatenangehörige beträgt 736.

Abbildung 25: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

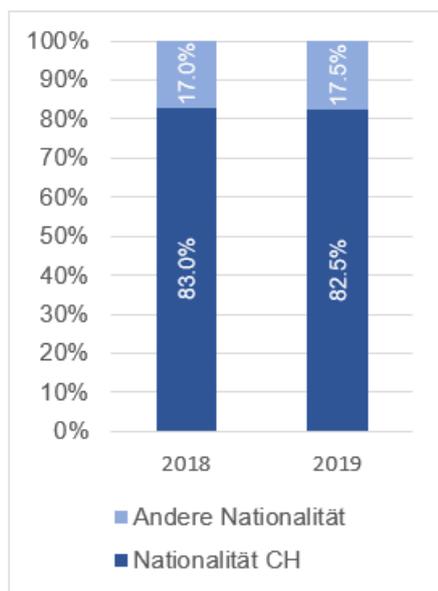
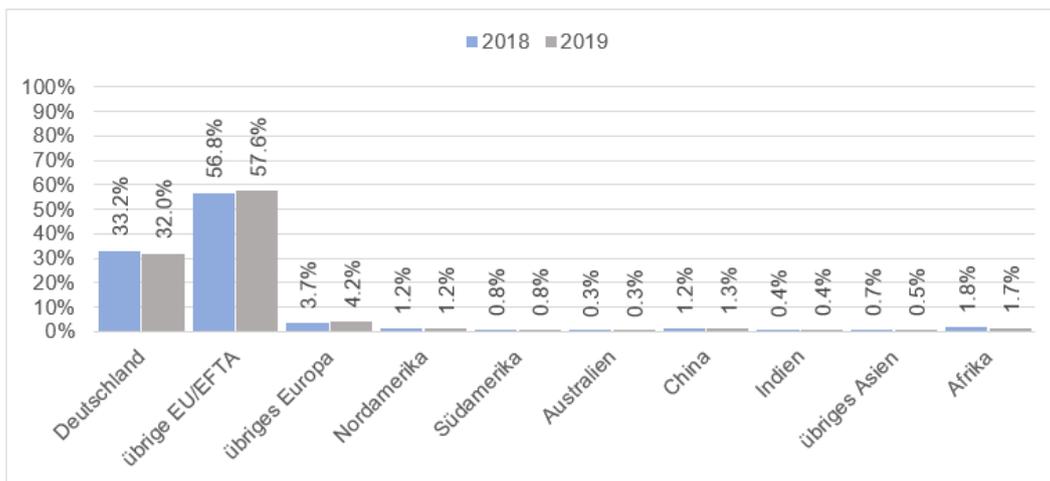


Abbildung 26: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz



Liste der erfassten Gesellschaften

Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungs-Captives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, die für das überobligatorische Geschäft arbeiten.

Bezeichnungen gemäss Finma: «Beaufsichtigte Versicherungsunternehmen»

Agrisano Versicherungen AG	ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich
AIG Europe Limited, London, Zweigniederlassung Opfikon	EUROPA Re AG
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	Gartenbau-Versicherung VVaG, Wiesbaden (DE), Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	GENERALI Assurances Générales SA
Aquilana Versicherungen	Generali Personenversicherungen AG
Aspen Insurance UK Limited, London, Zurich Insurance Branch	Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse
Assista Protection juridique SA	Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN
Assura S.A.	Glacier Reinsurance AG
Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros, Madrid, Zurich Branch	Great Lakes Insurance SE, München, Zweigniederlassung Baar
Atupri Gesundheitsversicherung	GVB Privatversicherungen AG
AXA Leben AG	HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz
AXA Versicherungen AG	Helsana Rechtsschutz AG
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Helsana Unfall AG
Basler Leben AG	Helsana Zusatzversicherungen AG
Basler Versicherung AG	Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG
CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
Chubb Rückversicherungen (Schweiz) AG	Hotela Assurances SA
Chubb Versicherungen (Schweiz) AG	IMPERIO ASSURANCES ET CAPITALISATION SA, à Levallois Perret, succursale de Lausanne
Coface Re SA	Korean Reinsurance Switzerland AG
COMPAGNIE FRANCAISE D'ASSURANCE POUR LE COMMERCE EXTERIEUR, à Bois-Colombes, succursale de Lausanne	KPT Versicherungen AG
CONCORDIA Versicherungen AG	Krankenkasse Luzerner Hinterland
Coop Rechtsschutz AG	Liberty Mutual Insurance Europe Limited, London, Zweigniederlassung Zürich
Credendo Single Risk Insurance AG, Wien, Zweigniederlassung Genf	Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich
CSS Versicherung AG	Mannheimer Versicherung Aktiengesellschaft, Mannheim, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Deutsche Rückversicherung Schweiz AG	MARKEL Insurance SE München, Zweigniederlassung Küsnacht
Dextra Rechtsschutz AG	
Echo Rückversicherungs-AG	
Emmental Versicherung Genossenschaft	

<p> MARKEL INTERNATIONAL INSURANCE COMPANY LIMITED, London Switzerland Branch Kusnacht Neptunia Marine Insurance Ltd New Reinsurance Company Ltd. ÖKK-Versicherungen AG Orion Rechtsschutz-Versicherung AG Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Peak Reinsurance AG Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG rhenusana RVK Rück AG Sanitas Privatversicherungen AG SC, Swisscaution SA Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Genossenschaft Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG Skandia Leben AG Société d'assurance dommages FRV SA Société rurale d'assurance de protection juridique FRV SA sodalis gesundheitsgruppe Solid Försäkringsaktiebolag, Helsingborg, Swiss Branch Fribourg Solida Versicherungen AG Sumiswalder Krankenkasse Swica Krankenversicherung AG Swica Versicherungen AG Swiss Life AG Swiss Re Corporate Solutions Ltd Swiss Re International SE, Luxembourg, Zurich Branch Swiss Re Life Capital Reinsurance AG Swissgaranta Versicherungsgenossenschaft Sympany Versicherungen AG TCS Assurances SA The Toa 21st Century Reinsurance Company Ltd. TSM Compagnie d'Assurances, Société coopérative UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich UNIQA Re AG Utmost Worldwide Limited, St Peter Port, Zweigniederlassung Schweiz, Adliswil VAUDOISE GENERALE, Compagnie d'Assurances SA VAUDOISE VIE, Compagnie d'assurances SA Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft </p>	<p> VZ VersicherungsPool AG Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Zürich Rückversicherungs-Gesellschaft AG Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG </p>
--	--

Ressort Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Kontaktperson

Barbara Zimmermann-Gerster

Fachverantwortliche Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

barbara.zimmermann@svv.ch

+41 44 208 28 28

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

Postfach

CH-8022 Zürich

Tel.+41 44 208 28 28

info@svv.ch

svv.ch